

Ein tragisches Los

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-596780>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Und dann war da noch ...

... der Vegetarier, dem alles wurst war.

am

Trimmen Sie sich!
Springen Sie wieder
einmal über den
eigenen Schatten!

am

Paradox ist ...

... wenn man den Verlust
von Schmerzen
verschmerzen kann!

wr

Der gute Tip:

Gehen Sie künftig
nur noch gebeugt.
Vorbeugen ist die
beste Massnahme
gegen Krankheiten!

am

Ein tragisches Los

Grübelt eine Theorie:
«Praktisch gibt es mich
gar nicht.»

wr

Der praktische Haushaltstip

Fliegende Untertassen im Küchenschrank
werden Sie am besten dadurch los, dass sie
Schranktür und Fenster öffnen.

wr

Es sagte ...

... der Diktator: «Lesen?
Ich lese nicht, ich lasse
lesen!»

wr

Logisch

Faulheit ist die Angewohnheit,
sich auszuruhen,
bevor man müde ist.

am

Es sagte der Topmanager an der Pressekonferenz: «Wir liegen erfolgreich im Markt!»

Und dachte: «Schade, dass wir fast nicht mehr aufstehen können ...»

hoe

Tips und Tricks für Mediziner

Legen Sie Ihren Patienten keine
Nierensteine in den Weg!

wr

REKLAME

Schnee bis in

die Niederungen. Also jeden Tag mit
Trybol Kräuter-Mundwasser gurgeln!
Die Heilkräuter schützen vor Erkäl-
tung und Ansteckung.

Vielleicht hat

das Weihnachtskind Ihnen statt
eines grossen Pakets eine diskret
gefaltete Note gebracht, mit der
Sie sich jetzt den lang gehegten
Wunsch erfüllen können. Sollte
dieser Wunsch ein schöner Teppich
sein, so haben Sie Glück,
denn bei Vidal an der Bahnhof-
strasse 31 in Zürich bekommen
Sie jetzt im Sonderverkauf ein
zusätzliches Geschenk von 20%
Sonderrabatt.

Die letzten Worte ...

... der Geraden: «Ich lach' mich krumm.»

... des Lexikons zum Bücherwurm:
«Nachschlagen gilt nicht!»

... der Forelle: «Alles in Butter!»

... des Luftballons: «Knallhart!»

... des Angeklagten zu seinem Anwalt:
«Entschuldigen Sie mich, bitte!»

wr